

tionale Unabhängigkeit nur erhalten bleiben kann durch die Errichtung einer Volksdemokratie. Und darum kämpft es fest entschlossen.

Unser Volk glaubt an die große Macht des demokratischen Weltlagers. Es glaubt an die große Sowjetunion und an den großen Stalin, den Freund und Verteidiger aller Völker. Tausende von griechischen Patrioten riefen bei ihrer Hinrichtung als letztes Wort den Namen Stalin. (Lebhafter Beifall.)

So wie das griechische Volk während der faschistischen Okkupation nicht gegen die Sowjetunion gekämpft, sondern im Gegenteil seine Front gegen die Hitlerfaschisten gebildet hat, so wird das griechische Volk auch nie gegen die Volksdemokratien, insbesondere gegen unsere Nachbarn Albanien und Bulgarien, kämpfen. Es wird nie gegen die Sowjetunion kämpfen. Es wird ein Freund der Sowjetunion und der Volksdemokratien bleiben. (Beifall.)

Das griechische Volk wird die Kriegsbrandstifter vernichten, damit es seine Volksdemokratie aufrichten kann.

Die Kommunistische Partei Griechenlands, das ganze griechische Volk, dankt der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Deutschen Demokratischen Republik für die Hilfe, die sie dem kämpfenden griechischen Volk geleistet haben und leisten, besonders indem sie die Kinder des griechischen Volkes aufgenommen haben.

Unser schwer geprüftes Volk braucht eure Hilfe, um weiterhin neue Kräfte für seinen Kampf zu schöpfen.

Wir sind überzeugt, daß das deutsche Volk seine Einheit herstellen wird. Wir sind überzeugt, daß das deutsche Volk in diesem seinem Kampfe Erfolg haben wird, weil es als führende Kraft an der Spitze die Sozialistische Einheitspartei hat mit ihren erfahrenen Führern Pieck und Grotewohl! (Stürmischer Beifall.)

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik!

Es lebe die Einheit des ganzen deutschen Volkes!

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe der Lehrer und Führer der Werktätigen der ganzen Welt, Genosse Stalin! (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen. Lang anhaltender, stürmischer Beifall.)

Vorsitzender Walter Ulbricht: Lieber Genosse Gussias! Wir bitten dich, dem Zentralkomitee der heroischen Kommunistischen Partei Griechenlands unsere brüderlichen Kampfesgrüße zu übermitteln.